

Name des/der Schülers/in: _____

Erklärung zur Klassenfahrt/Kursfahrt der Klasse/des Kurses: vom _____ bis _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter an der Klassen-/Kursfahrt teilnimmt. Mir ist bewusst, dass bei einer Absage der Fahrt wegen Corona die Kosten nicht vom Land übernommen werden. Es wird nur dann eine Fahrt gebucht, wenn das Unternehmen für den Notfall ein Konzept zur Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln vorweisen kann.

Ich versichere, dass mein Sohn/meine Tochter zurzeit von ansteckenden Krankheiten und solchen organischen Leiden oder Krankheiten frei ist, die die für die Fahrt erforderliche Leistungsfähigkeit einschränken. Sollte mein Kind vor Beginn der Fahrt Krankheitszeichen zeigen, werde ich die Fahrtenleitung unverzüglich informieren.

Mir ist bekannt, dass der/die Fahrleiter/in über die Besonderheiten des Gesundheitszustandes sowie über die Mitnahme von Medikamenten informiert werden muss.

Ich erkläre mich bereit, die Kosten für die Fahrt, ca. _____€, zu übernehmen. Bitte überweisen Sie eine Anzahlung von _____ bis zum _____ auf das Konto _____. Die Restzahlung muss bis zum _____ bezahlt werden.

Ich bin darüber informiert worden, dass Kosten auch dann von mir in der entstandenen Höhe zu tragen sind, wenn meine Tochter/mein Sohn an dieser Fahrt nicht teilnehmen kann. Ich bestätige, dass mir der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen worden ist.

Ich bin damit einverstanden, dass meiner Tochter/meinem Sohn die Möglichkeit eingeräumt wird, im Rahmen der Schulveranstaltung angemessene Unternehmungen in kleinen Gruppen durchzuführen, ohne dass der Fahrleiter/die Fahrleiterin oder eine andere Begleitperson anwesend ist.

Ich bin darüber informiert worden, dass kein gesetzlicher Versicherungsschutz besteht, soweit Tätigkeiten und Unternehmungen der Schüler/innen ohne Genehmigung des/der aufsichtführenden Lehrers/in oder gegen dessen/deren ausdrückliches Verbot ausgeübt werden.

Ich nehme davon Kenntnis, dass alle Schüler/innen gegen Unfälle bei Schulveranstaltungen versichert sind, der Unfallschutz jedoch keinen Ersatz von Sachschäden oder Schmerzensgeld beinhaltet

Ich bin darüber informiert worden, dass Sachschäden, die durch Fahrlässigkeit oder Vorsatz meines Sohnes/meiner Tochter während der Fahrt entstanden sind, von mir zu ersetzen sind.

Ich bestätige, dass mir der Abschluss einer Unfall- und einer Haftpflichtversicherung empfohlen worden ist.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter bei einem groben Verstoß gegen die Disziplin - insbesondere im Umgang mit Drogen und Alkohol - vorzeitig auf eigene Kosten nach Hause geschickt werden kann

(Nichtzutreffendes bitte streichen):

- Ich beantrage in diesem Fall seine/ihre Beurlaubung, damit er/sie allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückfahren kann.
- Ich werde meinen Sohn/meine Tochter in diesem Fall binnen 24 Stunden abholen.

Datum

Unterschrift eines(r) Erziehungsberechtigten